german cooperation
DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT

Durchgeführt von:

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Nachhaltige und klimasensible Landnutzung zur wirtschaftlichen Entwicklung in Zentralasien

Hintergrund

Usbekistan leidet wie andere zentralasiatische Länder erheblich unter den Folgen des Klimawandels. Wissenschaftler prognostizieren die weitere Ausdehnung von Wüsten und Trockengebieten sowie einen überdurchschnittlichen Anstieg von Temperatur- und Wasserknappheit. Über 82% der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche werden als Weiden mit geringer Produktivität genutzt. 7,5% der Landesfläche sind Wälder, und 86% davon befinden sich in der Wüstenzone. Kurz- und mittelfristig werden durch die natürlichen Ressourcen durch unsachgemäße Nutzung geschädigt und die Biodiversität geht verloren. Zur Entwicklung neuer, angepasster Ansätze für das Landnutzungsmanagement wurde 2018 im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) das Regionalprogramm "Nachhaltige und klimasensible Landnutzung zur wirtschaftlichen Entwicklung in Zentralasien" mit einem Gesamtbeitrag von 5,1 Mio. € initiiert. Es setzt die Aktivitäten des Vorgängerprogramms teilweise fort.

Ziel

Stärkung von Landnutzergruppen, staatlichen Organisationen und der Privatwirtschaft in Zentralasien bei ihren Bemühungen, integrative, klimasensitive und wirtschaftlich tragfähige Landnutzungsansätze umzusetzen.

Arbeitsfelder des Programms:

1 Sektorpolitik

2 Verbreitung von Landnutzungs konzepten

3 Fortbildung der Schlüsselpartner

Ausgewählte Ergebnisse und Wirkungen in Usbekistan

Experten aus Behörden und Privatwirtschaft verbesserten ihr Wissen über nachhaltige Forstwirtschaft und den Anbau und die Verarbeitung von Heilkräutern.

2 Pilotforstbetriebe in den Regionen Kashkadarya und Samarkand legten eine Sanddorn-, Hagebutten- und Nutzpflanzenplantage an; ein effektiver Landnutzungsansatz für zusätzliche Einkommensmöglichkeiten wurde getestet; Gründung von **2** kleinen Mutterplantagen.

Innovatives Modell der gemeinsamen Waldbewirtschaftung entwickelt und auf **5** Pistazien-Demoparzellen in der Region Surkhandarya getestet. **2** Pistazien-Plantagen gegründet.

50 Förster und **40** Dorfbewohner aus den Regionen Kashkadarya, Samarkand und Surkhandarya haben Kenntnisse über einen partizipativen Forstmanagementansatz erworben.

https://www.giz.de/de/weltweit/14210.html